

GOOD PRACTICES FÜR DIE INTERNATIONALISIERUNG DER LEHRE

| BA+ Energy Science | |
|--|---|
| Fakultät | Fakultät für Physik |
| Name des Studiengangs | Energy Science |
| Kurze Zusammenfassung | Naturwissenschaftlich geprägter, 4-jähriger Bachelorstudiengang mit integriertem Auslandsjahr. Im Wahlpflichtbereich hoher Anteil an Ingenieurwissenschaften (Energie- und Umwelttechnik). Einbeziehung der Universitätsallianz Ruhr in zentraler Funktion (Ersatzcurriculum anstelle des Auslandsjahrs). |
| Beschreibung des Good Practice Beispiels: - Ausgangssituation - Rahmenbedingungen - Zielsetzung - Zielgruppe - Vorgehensweise - Maßnahmen zur Umsetzung, | Überzeugender Mehrwert des Auslandsjahrs für die berufliche Qualifikation aufgrund der vielschichtigen globalen Aspekte der Energiethematik. Zur Vorbereitung des Auslandsaufenthalts gibt es spezifische Lehrveranstaltungen (eigens konzipierter fachbezogener Sprachkurs; Seminar „Energy Systems Compared“; einwöchige Blockveranstaltung eines amerikanischen Gastprofessors über „Ethics in Natural Sciences and Engineering“). Darüber hinaus profitieren die Studierenden von den Erfahrungen ihrer Kommilitonen, die schon im Ausland waren. Begonnen wurde mit Kooperationsverträgen und abgestimmten Curricula mit 3 Partneruniversitäten; mittlerweile umfasst das Netzwerk 7 Universitäten mit wachsender Tendenz. In den ersten Jahren Unterstützung durch den DAAD mit Stipendien. Erasmus Stipendien für EU-Aufenthalte, Deutschlandstipendien.. |
| Laufzeit | Einrichtung des Studiengangs im Oktober 2011. |
| Herausforderungen, Probleme, und Hindernisse | 1) (Teil-)finanzierung des Auslandsjahrs durch Stipendien, 2) Lehrangebot im Grundstudium auf Englisch für Studierende von den Partneruniversitäten 3) Hohe Abbrecherquote im ersten Studienjahr |
| Ergebnisse, Wirkungen, Nachhaltigkeit und Ausblick | Wachsendes Interesse von Unternehmen der Energiebranche an den Absolventen. Nachhaltige Mobilität auch im anschließenden Master-Studium. Zunahme an Auslandssemestern auch im Physik-Studiengang. Strategische Positionierung der UDE in einem Netzwerk von Partneruniversitäten mit gemeinsamem Studienschwerpunkt Energy Science. |
| Übertragbarkeit | auf Studiengänge, bei denen die Internationalisierung neben einem persönlichen auch einen inhaltlichen Mehrwert bietet. |
| KONTAKT | |
| Projektverantwortliche/r | Prof. Dietrich Wolf, Prof. Rolf Möller |
| Ansprechpartner/in | Prof. Frank Meyer zu Heringdorf, Prof. Herrmann Nienhaus (Erasmusbeauftragte) |

| | |
|--------------------|--|
| E-Mail, Telefonnr. | dietrich.wolf@uni-due.de , 0203-379-3327 rolf.moeller@uni-due.de , 0203-379-4220 |
|--------------------|--|

| | |
|----------|---|
| Weblinks | https://www.uni-due.de/energy-science/ |
|----------|---|